



Themen:

- Das Ethik Siegel FWW
- Weiterbildnertreffen 06.04.-08.04.19
mit Seminar zur Physiognomik und Körpersprache
- Präsentation der Beginn Termine v. Ausbildungen
- didacta 2019
- Klarstellung zur Anerkennung und Werbung

Das ETHIK Siegel!



DGfS ist seit Oktober 2018 Mitglied im
„Forum Werteorientierung
in der Weiterbildung (FWW)“

Lange hat es gedauert, aber Geduld und Hartnäckigkeit haben sich ausgezahlt. Auf der letzten Sitzung des FWW am 11. Oktober in Friedewald wurde die DGfS einstimmig als weiteres Mitglied im Forum aufgenommen.

Damit ist die DGfS erstmalig als Verein nach außen getreten, und mit dieser Mitgliedschaft sind wir ein gutes Stück vorangekommen, alte Vorurteile uns gegenüber abbauen zu helfen.

Ein erster praktischer Profit aus dieser Mitgliedschaft für uns ist die Möglichkeit, im Februar 2019 die DGfS auf dem Gemeinschaftsstand des FWW auf der didacta in Köln präsentieren zu können.



Das Forum „Werteorientierung in der Weiterbildung“

Das Forum ist ein „Verbände-Verband“, es können also nur Verbände dort Mitglied werden. Es wurde im Jahr 2000 von 8 Verbänden gegründet mit dem Ziel, ethische Richtlinien zu definieren, die in Weiterbildungen und Beratungen einzuhalten sind. Dies wurde in einem Berufskodex niedergeschrieben.

Heute sind dort 19 Verbände Mitglied, viele Coaching-Verbände aber auch der Berufsverband Kinesiologie oder der Fachverband gewaltfreie Kommunikation oder die DVNLP – um nur einige zu nennen (siehe www.forumwerteorientierung.de).

Die Aufnahme

Auf dem Weg zur Aufnahme waren einige Hürden zu nehmen. Zunächst gab es bei uns eine gewisse Zurückhaltung, die auch aus den erlebten Bewertungen der Vergangenheit gegenüber der Aufstellungsarbeit und somit auch der DGfS begründet war.

Beim ersten Versuch vor drei Jahren hat die Versammlung des FWW mehrere Stunden über unseren Aufnahmeantrag diskutiert und uns dann leider doch mehrheitlich abgelehnt. Nach vielen Gesprächen und einigen kleineren Aktualisierungen und Klarstellungen auf unserer Webseite freue ich mich daher umso mehr, dass wir nun einstimmig aufgenommen wurden!

Die Bedeutung für anerkannten Mitglieder der DGfS

Das FWW vergibt ein Siegel, für Berater, Coaches und Trainer. Damit können diese in ihrer Außendarstellung aufzeigen, dass sie sich an den Berufscodex des FWW halten und für „Qualität – Transparenz – Integrität“ stehen. Ich denke, dass dies für uns als Aufstellerinnen und Aufsteller eine wichtige Unterstützung bietet!

Praktisch bedeutet das, dass Anerkannte Systemaufsteller/innen, Lehrende und Weiterbildner der DGfS dieses Siegel erhalten und für ihre Außendarstellung verwenden können. Dazu müssen Sie den **Berufscodex des FWW** und die **Ethik-Richtlinien der DGfS** anerkennen, unterschreiben und eine Anmeldung für das Siegel an unsere Geschäftsstelle schicken. Sie erhalten dann per Mail das Siegel in verschiedenen Ausführungen.

Und das Beste: Für unsere Mitglieder ist dies alles kostenfrei!



Der Ablauf:

In der Anlage erhalten alle anerkannten Lehrende und WeiterbildnerInnen den **Berufskodex des FWW** sowie ein Anerkennungsschreiben, welches auszufüllen und an die Geschäftsstelle zurückzusenden ist.

Die Geschäftsstelle leitet die Informationen an die FWW Geschäftsstelle weiter und trägt gleichzeitig die Daten auf der Website des FWW ein. Diese Eintragung löst eine Mail an den Antragsteller aus. Wird diese Mail bestätigt erfolgt eine weitere Mail mit dem Zugang zu den Siegeln, die als Zip Datei zur Verfügung gestellt werden.

Den Ablauf haben nun schon mehrere Mitglieder genutzt und es geht sehr schnell und reibungslos!

Zusätzlich brauchen wir die Unterschrift unter den Ethik Richtlinien der DGfS. Wird dies ebenso zu Geschäftsstelle gesendet, können die Ethik Flyer der DGfS (ab Ende Januar) für die Auslage in eigenen Seminaren oder der Coachingpraxis bestellt werden.

Auch dies ist eine kostenfreie Dienstleistung der DGfS.

Sollte es bezüglich des Ablaufs Fragen geben, steht die Geschäftsstelle gerne Rede und Antwort.

Wir freuen uns auf den zusätzlichen Nutzen für unsere Mitglieder und hoffen, dass von dieser Möglichkeit ausgiebig Gebrauch gemacht wird.





Einladung

zum Weiterbildnertreffen + Workshop Physiognomik /Körpersprache

Annegret Chucholowski (Weiterbildungsausschuss) hatte bereits dazu eingeladen (s. Anlage: Anmeldeformular!).

Weiterbildnertreffen in USLAR Termin: 06. – 08.04.2019.

Die inhaltliche Arbeit der WeiterbildnerInnen und Lehrenden wird vom 06.04. um 13.00 h mit einem Mittagsimbiss beginnen und geht zunächst bis Sonntag 13.00 h. Eingeschlossen ist hier ein Workshop des Ethikbeirates von 2x 1,5 Std.

Am Sonntag 15.00 h konnten wir Marc Grewohl als Seminarleiter für Physiognomik und Körpersprache gewinnen. Er wird mit uns bis Montagmittag seine Sichtweisen und Erkenntnisse mit uns teilen. Marc Grewohl ist als Körperdolmetscher in Deutschland sehr bekannt. Weitere Informationen zu ihm auf seiner Website www.marcgrewohl.de.

Wir werden zum Seminar auch weitere Gäste einladen, um diese Erkenntnisse auch anderen Kollegen und Kolleginnen zu ermöglichen und damit wir es gut finanzieren können.

Für diejenigen, die noch nicht angemeldet sein sollten, gilt: Wir bitten um baldige Anmeldung (s. Anlage)!

MARC GREWOHL

- + Speaker
- + Trainer
- + Psychologischer Berater
- + Heilpraktiker
- + Autor

= Der Körperdolmetscher

- Seit über 20 Jahren Gesichts-, Mimik- und Körperdolmetscher in D, A und CH.
- Über 4000 körper-physiognomische Einzelanalysen und Beratungen.
- Seit über 20 Jahren Heilpraktiker.
- Seit über 15 Jahren auch in eigener Praxis mit den Kerngebieten: Körper- und Gesichtsdiagnostik, Psychosomatik, lösungsorientierte Gesprächstherapie.
- Geschäftsführer von Studienkopf.de seit der Gründung 2005.
- Seit über 10 Jahren Dozent an mehreren medizinischen Fortbildungszentren.
- Seit über 10 Jahren Dozent an der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt zum Thema "Körpersprache in der Vernehmung und Befragung von Tätern und Opfern".
- Sept. 2016 bis Sept. 2018 Lehrbeauftragter an der Steinbeis Hochschule Berlin.
- Seit Sept. 2018 Dozent an der GSA Akademie für den Zertifikatslehrgang "Professional Speaking".





Beginn-Termine Weiterbildung

-> | Rückmeldung bis 15.12.18

Wir laden nochmals gerne dazu ein, uns die Beginn-Termine der nächsten Weiterbildungen mitzuteilen. Es geht um [Anerkannte Weiterbildungen in Systemaufstellungen \(DGfS\) in 2019 + 2020](#). Diese Termine werden wir auf dem Flyer „Weiterbildung“ der DGfS (in Produktion!) und im Internet veröffentlichen. Wenn Weiterbildungen gerade begonnen haben und noch ein Einstieg möglich ist, auch diesen Termin bitte durchgeben.

Anbieter der Weiterbildung: _____

Beginn der „Anerkannten
Weiterbildung in Systemaufstellung
(DGfS“): 1. _____
evtl.2. _____

Ort der Weiterbildung: _____

Link zur Website: _____

Alle weiteren Informationen können die Interessierten über den Link zu Eurer Website erfahren. Die Übersicht wird jedoch gerade die potentiellen TeilnehmerInnen interessieren und wir können etwas an die Hand geben bzw. auf die Informationen der Website der DGfS verweisen.

Datenschutz:

Ich erkläre mich mit der Veröffentlichung der Seminaraten und den damit verbundenen persönlichen Daten einverstanden. Ich kann mein Einverständnis jederzeit zurückziehen.

Bitte diese Seite ausdrucken, unterschreiben und an die Geschäftsstellen mailen oder faxen.

Ort / Datum / Unterschrift



didacta

Die Weiterbildungs-Messe vom 19. – 23.02.2019 in Köln.



Wir freuen uns über jeden Besuch. Als KollegInnen seid Ihr herzlich willkommen. Sollten Ihr einen Besuch in Erwägung ziehen, dann meldet euch in der Geschäftsstelle. Gern werden wir Eintrittskarten besorgen.

Und sollte es den ein oder anderen unter euch geben, der die DGfS am Stand vertreten mag, dann freuen wir uns über Rückmeldung.

Klarstellung

Es kommt immer wieder vor, dass die **Anerkennungen der DGfS** nicht korrekt oder zumindest missverständlich nach außen kommuniziert werden. Der Vorstand hat sich dem Wording angenommen und Folgendes beschlossen:

1. Die DGfS zertifiziert keinen Lehrenden und keine Weiterbildung!
Wir sprechen **Anerkennungen** aus!
Bitte vermeidet die Worte: zertifiziert, Zertifizierung!
2. Die DGfS spricht ausschließlich von einer „**Anerkannten Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS)**“! Dies ist nach außen eigenständig und ohne „Add on“ zu dokumentieren.
Schwerpunkte der **eigenen Weiterbildung** im Bereich Pädagogik, Organisation, Personalberatung, Management, Schamanismus etc. können in einem separaten Satz kommuniziert werden, etwa wie:



Dies ist eine „Anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS)“. In unserer Weiterbildung beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit Organisationen, mit Schamanismus,

Oder:

Dies ist eine „Anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS)“. Die Arbeit in Organisationen, Personalentwicklung, ... sind Schwerpunkte dieser Weiterbildung.

Bitte beachtet:

Pädagogikaufstellungen, Organisationsaufstellungen, Managementaufstellungen etc. gibt es im Rahmen der DGfS nicht als anerkannte Aufstellungsform!

Wir als Vorstand und Weiterbildungsausschuss bitten alle anerkannten Lehrende und Weiterbildner dieses Wording zu beachten, damit es nach innen und außen nicht zu Missverständnissen kommt! Wir sprechen ggfls. die Mitglieder direkt an.

Für den Vorstand der DGfS